

Freudenstadt

Fahrlehrer dringend gesucht

Von Schwarzwälder Bote 26.12.2017 - 16:40 Uhr



Veranstalteten gemeinsam einen Bewerbertag für Fahrschulen in der Agentur für Arbeit in Pforzheim (von links): Ulrike Mögle, Geschäftsstellenleiterin in Pforzheim, Annette Hanfstein, Geschäftsführerin Operativ, Uwe Müller, Teamleiter des Arbeitgeberservice Pforzheim, Thomas Spielvogel von der Verkehrsfachschule Kirchheim/Teck und Jochen Klima, Vorsitzender des Fahrlehrerverbands Baden-Württemberg. Foto: Agentur für Arbeit *Foto: Schwarzwälder Bote*

schwarzwaelder-bote.de schickt Sie auf Reisen
Zum Gewinnspiel

In manchen Branchen wird es immer schwieriger, Fachkräfte zu finden. Auch Fahrlehrer zählen zu den Berufsgruppen, in denen Fachkräftemangel herrscht. Fahrlehrer werden händeringend gesucht.

Region. Deshalb veranstaltete die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim gemeinsam mit dem Baden-Württembergischen Fahrlehrerverband in der Pforzheimer Geschäftsstelle einen Informationsnachmittag. Insgesamt rund 30 Männer und Frauen nahmen das Angebot an und nutzten diesen Bewerbertag für nähere Informationen zum Fahrlehrerberuf.

Nach der Begrüßung durch die Geschäftsführerin Operativ der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, Annette Hanfstein, und die Geschäftsstellenleiterin Ulrike Mögle gab es Informationen der Vertreter des Verbands. In den Vorträgen von Jochen Klima, dem Vorsitzenden des Fahrlehrerverbands, und von Thomas Spielvogel von der Verkehrsfachschule in Kirchheim/Teck wurde das Berufsbild früher, heute und in der Zukunft vorgestellt. Fragen zum autonomen Fahren und zu den Voraussetzungen für die Fahrlehrausbildung wurden aufgegriffen.

"Der Beruf des Fahrlehrers ist ein idealer Quereinstieg für Personen, die ihre ursprünglichen Beruf nicht mehr ausüben wollen oder können, weil sich beispielsweise die Anforderungen des Arbeitsmarkts zu sehr verändert haben. Interessant auch für Frauen, die nach der Familienphase wieder Perspektiven am Arbeitsmarkt suchen", erläuterte Uwe Müller, Teamleiter im Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur.

Nach den Vorträgen waren bereits Gespräche mit Personalverantwortlichen der regionalen Fahrschulen möglich. Fünf Fahrschulen mit Personalbedarf waren vor Ort. Rund 20 Interessierte nahmen die Möglichkeit zu einer ersten Kontaktaufnahme wahr. "Nicht nur Männer, sondern auch Frauen zeigten heute Interesse", freute sich Annette Hanfstein. Immerhin waren fünf Frauen für weitere Informationen im Einzelgespräch mit den Vertretern der Fahrschulen. Ziel der Veranstaltung war es, die Möglichkeit des beruflichen Einstiegs und der Qualifikation zu zeigen und Bewerber zu gewinnen.

Weitere Informationen: Wer sich für den Fahrlehrerberuf interessiert, kann sich unter der kostenlosen Rufnummer 0800/4555500 an die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim wenden.

Mehr aus dem Web

Anzeige von Taboola

Powerball: US-Riesenlotterie erstaunt deutsche Lottospieler

tipp24.com

HNO-Ärzte verblüfft von diesen Siemens-Hörgeräten

audibene

Jeder Auto-Besitzer in Deutschland sollte diesen Chip haben

UberfixMD